

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der

Gemeindevertretung

**am Mittwoch 03. September 2014 im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes Mariapfarr**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 24.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.08.2014
durch Einzelladung

Anwesend waren:

1. Bgm. Franz DOPPLER
2. Vizebgm. DI Andreas KAISER
3.
4. GR Gerhard PAUSCH
5. GR Ing. Franz-Josef SCHIEFER
6. GR Eduard MAYER
7. GV Franz Josef MOSER
8. GV Hans KREN
9. GV Christine MACHEINER
10. GV Werner KERN
11. GV Johann KÖSSELBACHER
12. GV Johann SCHREILECHNER
13. GV Hermann JÄGER
14. GV Franz WINKLER
15. GV Andreas ZEHNER
16. GV Johann LANDSCHÜTZER
17. GV Veronika KÖSSELBACHER
18. AL Peter BAUER (Schriftführer)

entschuldigt abwesend:

GR Hans-Peter Kosakiewic

unentschuldigt abwesend:

Anwesend waren außerdem:

GF Felix TODA

Peter Pfeifenberger, Polizei

Ruth Kosakiewic, Polizei

Vorsitzender: Bgm. Franz Doppler

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Leader-Region UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau (2014 bis 2020)
6. Neue Mittelschule Mariapfarr (Jahr 2015)
7. Sanierung der Pfarrkirche Mariapfarr – Kostenbeitrag
8. Beschlussfassung der Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV 1998 für das 2. Vierteljahr 2014
9. Samsunn Betriebs GmbH – Bilanz 2013
 - a) Bericht der Geschäftsführung
 - c) Beschlussfassung Bilanz 2013 und Entlastung der Geschäftsführung

12. Grundsatzbeschluss – Grundablöse Gehweg Kreuzen
13. Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Franz Doppler begrüßt alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Er stellt fest: Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Fragestunde:

Da mit Beginn der Sitzung keine Zuhörer anwesend sind wird der Tagesordnungspunkt beendet.

3. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung:

Vom Bürgermeister wird die Tagesordnung verlesen und von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und wie folgt erweitert:

Punkt 3 a) Polizeiposten Mauterdorf – Vorstellung bzw. Ansprechpartner

Punkt 4 a) Amtsbericht des Bürgermeisters

Punkt 11 a) Klingler und Schwaighofer Vermietergesellschaft Pichl 1 – Beschlussfassung von einer Ausnahme vom Bebauungsplan;

3 a) Polizeiposten Mauterndorf – Vorstellung bzw. Ansprechpartner für die Gemeinde Mariapfarr

Bgm. Franz Doppler berichtet, dass seit 01.07.2014 der Polizeiposten Mariapfarr geschlossen wurde und die Gemeinden Mariapfarr und Weißpriach dem Polizeiposten Mauterndorf zugeordnet sind.

Auf Wunsch des Postenkommandant Peter Pfeifenberger findet heute eine Vorstellung und Information statt. Für die Gemeinde Mariapfarr wird in erster Linie der Postenkommandant Peter Pfeifenberger und Frau Ruth Kosakiewic als Ansprechpartner dienen.

Peter Pfeifenberger dankt für die Einladung und Möglichkeit der Vorstellung. Durch die Schließung des Postens in Mariapfarr hat sich eine neue Organisation in Mauterndorf ergeben. Man wird bemüht sein die Aufgaben im gleichen Ausmaß wie bisher zu erfüllen. Wenn es Probleme gibt kann man sich sofort melden und ist der Posten jederzeit erreichbar. Das Personal wurde von 6 auf 11 Personen aufgestockt. Im Winter wird auch der Obertauern mitbetreut. Es wird versucht die Bürgernähe zu leben.

Als Telefonnummer für den Posten wird bekanntgegeben: 0591335162 oder 0664/2551963. Dies wird in der Gemeindezeitung verlautbart.

GR Gerhard Pausch fragt, ob im Gemeindeamt ein Büro vorgesehen ist.

Peter Pfeifenberger sagt hierzu, dass es zumutbar ist, dass man nach Mauterndorf fährt. Wenn der Wunsch besteht, kann ein Büro installiert werden.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt, wie bei Großveranstaltungen vorzugehen ist.

Peter Pfeifenberger berichtet, dass wie bisher in Absprache die Unterstützung gegeben ist.

AL Peter Bauer fragt, ob die Schülerbeaufsichtigung im gleichen Ausmaß möglich ist.

Peter Pfeifenberger berichtet, dass dies im gleichen Ausmaß nach wie vor möglich ist und spezielle Wünsche bekanntgegeben werden können.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, dankt der Bürgermeister für die Berichterstattung und verabschiedet Peter Pfeifenberger und Ruth Kosakiewic.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Auf die Protokollverlesung der Sitzung vom 13.05.2014 wird verzichtet, da das Protokoll den Fraktionen zugekommen ist und nur auf bestimmte Angelegenheiten eingegangen werden soll.

Das Protokoll wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen und von den Gemeindevorstandsmitgliedern unterfertigt.

4 a) Amtsbericht des Bürgermeisters:

Vom Bürgermeister wird nachstehender Amtsbericht zur Kenntnis gebracht.

Datum	mit wem	Thema	Beschreibung
13.05.2014	Bgm. Gappmayer - Tswg	Bedarf Pflegekräfte	Besprechung wegen Bedarf an Pflegekräften (Ausbildungskurs im Lungau wird angestrebt)

13.05.2014	Hr. Bäckenberg - Hilfswerk	Bedarf Pflegekräfte	Besprechung wegen Bedarf an Pflegekräften (Ausbildungskurs im Lungau wird angestrebt)
14.05.2014	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
15.05.2014	RA Pirkner, Ausschuss Große Alpe, Fam. Ferner	Grenzen Bereich Longa	Begehung wegen Grenzstreitigkeiten
17.- 22.5.14	Feuerwehr: Int. Katzug des LFV Saizburg	Hochwasser am Balkan	Kateinsatz in Serbien
22.05.2014	Bgm-Kollegen	Klausur	Bürgermeisterklausur (Biosphärenpark, LEADER- Zukunft; Strategien...)
24.05.2014	Feuerwehr	Bezirksbewerb	Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehr
25.05.2014	Bevölkerung	EU - Wahl	EU - Wahl
26.05.2014	Bewerberinnen	Nachbesetzung Kindergärtnerin	Bewerbungsgespräche
27.05.2014	Fr. Bojanovski Abt3, Firmenvertreter	Neubau Marienheim	Abnahme Musterzimmer
27.05.2014	Fam. Greinmeister Anna & Korbinian	Goldene Hochzeit	Gratulation zur goldenen Hochzeit
27.05.2014	Fam. Laßhofer Josefine & Werner	Goldene Hochzeit	Gratulation zur goldenen Hochzeit
27.05.2014	Jäger Alois Höhenweg 275	90. Geburtstag	Gratulation zum 90. Geburtstag
27.05.2014	Ausschuss WG Mariapfarr	Ausschusssitzung	Ausschusssitzung der Wassergenossenschaft Mariapfarr
28.05.2014	GF Felix Toda	Samsunn	routinemässige Besprechung über aktuelle Themen
28.05.2014	Ing. Lankmayer Alois	Bauhof	Planungsbesprechung
28.05.2014	DI Scheibl (Büro Schöffl)	Straßen & Kanalbaustellen	Planungs- & Koordinationsbesprechung wegen der geplanten Straßensanierungen und Kanalbaustellen
28.05.2014	Frau Bahar Ldsreg.	Outdoorparc	Kontrolle wegen der eingesetzten Fördergelder (LEADER)
regelmässig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmässige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt
02.06.2014	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
03.06.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
04.06.2014	Hr. Gebhard, Kreuzer, Bogensperger (Ldsstr.)	Gehweg Bruckdorf - Kreuzen	Planungsbegehung
05.06.2014	Raiffeisenbank, Bevölkerung	Generalversammlung	Generalversammlung der Raiffeisenbank

06.06.2014	Bevölkerung	Konzert Raphael Fingerlos	Benefizkonzert Raphael Fingerlos
10.06.2014	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
11.06.2014	Firmenvertreter, Bliem Peter, Sagmeister Martin, Hr. Kaltner	Wasserqualität Nessiteich	Besprechung mit mehreren Firmenvertretern über mögliche Methoden die Wasserqualität zu verbessern
11.06.2014	GF Toda	Bilanz Samsunn	Bilanzbesprechung
17.06.2014	LEADER - Aktionsgruppe	Sitzung	Sitzung der LAG Lungau
18.06.2014	Abg. Z. Nationalrat Walter Bacher	Marienheim neu	Baustellenbesichtigung
23.06.2014	Vertreter ORF Ldsstudio Sbg, Vertreter der Stille Nacht Gemeinden	Stille Nacht im ORF	Redaktionsbesprechung für die Sendung Licht ins Dunkel am 24.12.2014
24.06.2014	Wasserverband Mariapfarr-St.Andrä - Zinsbrücke	Mitgliederversammlung	Mitgliederversammlung des Wasserverbandes
25.06.2014	Ing. Passrucker Abt.4	Liftstraße	Besprechung wegen Bescheiderstellung
26.06.2014	TVB Ausschuss	Sitzung	Ausschusssitzung des TVB
27.06.2014	Kindergartenkinder & Bevölkerung	Musical	Vorführung eines Musicals vom Kindergarten
27.06.2014	Theatergruppe der HS	Theaterstück	Vorführung eines Theaterstückes von der Theatergruppe der HS
29.06.2014	Bevölkerung	Samsonumzug	Samsonumzug
30.06.2014	Bgm.Kollegen: Brand, Radebner, Perner, Bogensperger, AL Bauer, HL Schager-Wahlhütter	Marienheim neu	Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Marienheim
regelmässig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmässige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt
01.07.2014	Hr. Lankmayr Alois, Vzbm. Kaiser	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
01.07.2014	Vorstand Reinhalteverband	Sitzung	Vorstandssitzung des Reinhalteverbandes
02.07.2014	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
07.07.2014	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
09.07.2014	Bevölkerung	Kirchensanierung	Pfarrversammlung
10.07.2014	Hr. Scharfetter & Oberreiter - Abt.11	Bauhof	Besprechung wegen Förderkriterien für Bauhof (GAF)
12.07.2014	Ehrengäste, Club 760, TMK, Bevölkerung	25 Jahre Taurachbahn	Fest: 25 Jahre Taurachbahn
14.-	Urlaub	Urlaub	Urlaub

18.7.2014			
23.07.2014	Hr. Jäger Johann Pichl 54	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
23.07.2014	Fr. Maier Katharina	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
24.07.2014	DI Scheibl ISF, Hr. Klammer Strabag	Kanalarbeiten	Vergabegespräch wegen Kanalarbeiten
25.07.2014	TVB, Bevölkerung	Biathlonevent	Biathlonevent
29.07.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
30.07.2014	Organisationsteam	Einweihung Marienheim	Besprechung wegen Einweihung Marienheim
30.07.2014	Kapellmeister der TMK's Mariapfarr, St.Andrä & Göriach	Reise nach Matadepera	Organisationsbesprechung
regelmäßig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmäßige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt
01.08.2014	Raika Mpf. Firmenvertreter, Arbeiter, Nachbarn	Raika Umgestaltung Vorplatz	Firstfeier nach Abschluss der Arbeiten bei der Raika
01.08.2014	Bevölkerung	Vernissage	Eröffnung der Ausstellung "Fallende Horizonte" von Franz Lun
03.08.2014	USC, Zuschauer	Fußball - Derby	Ehrenanstoß beim Fußballderby gegen Mauterndorf
05.08.2014	Herr Kaltner, Sagmeister Martin, Hr. Plocher, Herr Brunner	Wasserqualität Nessiteich	Besprechung über Lösungsmöglichkeiten
06.08.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
06.08.2014	Gemeindevorsteherung	Sitzung	Sitzung der Gemeindevorsteherung
11.08.2014	Gemeindegänger, Kollegen	letzter Arbeitstag Doppler Albert	Verabschiedung von Doppler Albert am letzten Arbeitstag
15.08.2014	Bevölkerung	Hoher Festtag	Hoher Festtag
18.08.2014	Frau Bergmann Maria	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 90. Geburtstag
18.08.2014	Herr Gruber Anton	Geburtstagsgratulation	Gratulation zum 80. Geburtstag
21.08.2014	Bauwerber	Bauverhandlungen	Bauverhandlungen im Gemeindegebiet
21.08.2014	Gäste & Vermieter	Gästeehrung	Gästeehrung
25.08.2014	Dir Struber, SbgWohnbau, Bevölkerung	Betreutes Wohnen	Informationsveranstaltung über betreutes Wohnen in Mariapfarr
28.8. - 31.8.14	Mitreisende, Partnergemeinde	Besuch in Matadepera	Besuch in Matadepera
regelmäßig	Firmenvertreter	Neubau Marienheim	regelmäßige Baubesprechungen bzw. Begehungen vor Ort - diese finden laufend (mindestens wöchentlich) statt

GR Eduard Mayer fragt betreffend der Besprechung für die Ausbildung von Pflegehelfern am 13.05.2014 und betreffend der Abnahme der Zimmer am 27.05.2014 im neuen Altenwohnheim.

Der Bürgermeister berichtet, dass es Ziel ist im Lungau einen Ausbildungskurs anzubieten. Bgm. Gappmayer hat den Kontakt mit LH-Stv. Stöckl hergestellt und geht es demnächst noch um die Finanzierung des Kurses. Es können Berufstätige und auch Arbeitslose am Kurs teilnehmen.

Betreffend Abnahme der Zimmer im AWH (Neubau) teilt der Bürgermeister mit, dass Frau Bojanovsky vom Land Salzburg die Zimmereinrichtung abgenommen hat und kleine Änderungen notwendig waren.

GV Johann Kösselbacher fragt betreffend Kat-Zug der Feuerwehr.

Der Bürgermeister berichtet, dass vom LFV-Salzburg ein Kat-Zug eingerichtet ist und Mariapfarr im Katastrophenfall mit dem LF teilnimmt. Vom 17. bis 22.05.2014 war ein Einsatz in Serbien.

GV Johann Kösselbacher fragt betreffend Planungsbesprechung Bauhof.

Der Bürgermeister berichtet, dass von Bmst. Lankmayer ein Planungsentwurf für einen Neubau des Bauhofes vorliegt und die Kosten bei 1,8 Mio. Euro brutto liegen. Aus seiner Sicht müssen die Kosten auf die Hälfte gesenkt werden, da Fördermittel pro Stellplatz in der Höhe von max. EUR 50.000,00 pro Stellplatz zu erwarten sind (max. 4 Stellplätze für Mariapfarr).

GV Franz-Josef Moser sagt hierzu, dass vorerst der finanzielle Rahmen festzulegen gewesen wäre. In weiterer Folge ersucht er um Einbindung des Bauausschusses.

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Raumprogramm in Absprache mit den Gemeindearbeitern erfolgte und dahingehend die Planung erfolgte. Die Einbindung des Bauausschusses findet der Bürgermeister zweckmäßig.

GR Eduard Mayer fragt betreffend der Besprechung „Betreutes Wohnen“ mit Dir. Struber von der Salzburg Wohnbau.

Der Bürgermeister berichtet dass am 25.08.2014 eine Infoveranstaltung abgehalten wurde. Nach Aussage von Dir. Struber wird das bestehende Altenwohnheim abgetragen und ein neues Objekt für Betreutes Wohnen durch die Salzburg Wohnbau errichtet und angeboten. Fertigstellungszeitpunkt sollte in 2 Jahren sein. Das Arzthaus wird auch abgetragen und ist wiederum eine Arztpraxis vorgesehen.

GV Veronika Kößlbacher berichtet, dass die Interessenten den Wunsch geäußert haben, dass eine Standardküche enthalten sein sollte.

Der Bürgermeister berichtet, dass dies grundsätzlich nicht vorgesehen ist, jedoch auf Wunsch auch möglich ist. Bei Einbau einer Küche erhöht sich die Miete entsprechend.

GV Andreas Zehner fragt betreffend Gespräch zur Verbesserung der Wasserqualität am Nessiteich.

Der Bürgermeister berichtet, dass es verschiedene Ansätze zur Verbesserung der Wasserqualität gibt:

- a) Ausbaggern des Teiches – die Fa. Peer wurde beauftragt den Kostenaufwand zu ermitteln (Beispiel Teich Lieferung)
- b) Schaffung eines Zu- und Ablaufes (Herr Wallmann wird Projekt erstellen und naturschutz- und wasserrechtlichen Voraussetzungen prüfen)
- c) Entfernung der Fische (Goldfische)
- d) Entfernung der Pflanzen
- e) Begleitende Wasser- und Schlammuntersuchungen

- f) Sanierung des Teiches mit Unterwasserkompostierung nach der Roland Plocher Technologie (Angebot Fa. Mitwelt TechGmbH. – Herr Brunner) – Vertrag auf 1 Jahr mit Kosten von EUR 7.000,00.

GV Hermann Jäger fragt betreffend Kirchensanierung und Sanierung der Friedhofsmauer. Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung der Friedhofsmauer eine gemeinsame Aktion zwischen Pfarre, Kirche und Bevölkerung (über Vereine) sein muss. Grundsätzlich wäre die Friedhofsverwaltung eine Aufgabe der Gemeinde. Der Bürgermeister hat mit Herrn Pfarrer vereinbart, dass die Verwaltung bei der Pfarre verbleibt und die Friedhofsmauer gemeinsam saniert wird.

GV Veronika Kößlbacher könnte sich auch vorstellen, dass die Friedhofsverwaltung von der Gemeinde übernommen wird.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass es ihm lieber ist wenn die Friedhofsverwaltung bei der Kirche verbleibt und sich die Gemeinde bei der Friedhofsmauer beteiligt.

GV Franz-Josef Moser berichtet, dass die Friedhofsgebühr vorgeschrieben wurde und mitgeteilt wurde, dass ein Teil der Gebühr für die Sanierung der Friedhofsmauer verwendet wird.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Grenzstreit im Bereich der Longa. Der Bürgermeister berichtet, dass ein Teil der Grenzen erledigt ist und RA Pirkner noch ein Schreiben verfasst.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Bürgermeisterklausur in Obertauern. Der Bürgermeister informiert, dass im Wesentlichen über die Biosphäre und Leader-Region diskutiert wurde.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Fanningbergliftstraße.

Der Bürgermeister informiert, dass eine Berufungsvorentscheidung ergangen ist und die Gemeinde vorerst nicht die zuständige Behörde ist. Vielmehr muss der Antrag der Fanningbergbahnen auf Neufestlegung der Anteile bei der bestehenden Genossenschaft eingebracht werden. Etwaige Berufungen bzw. Beschwerden gegen die Entscheidung der Genossenschaft sind von der Gemeinde Mariapfarr zu behandeln.

GR Gerhard Pausch sieht in Folge die Gemeinde Weißpriach als zuständige Behörde. Nach Beratung wird festgelegt, dass die mögliche künftige Zuständigkeit (Gemeinde Mariapfarr oder Weißpriach) rechtlich hinterfragt wird.

GV Veronika Kößlbacher sagt hierzu, dass das Verfahren nur Kosten verursacht und die Gemeindesteuern nach Weißpriach fließen.

Der Bürgermeister berichtet, dass der ursprüngliche Bescheid von der Gemeinde Mariapfarr erlassen wurde und auf Wunsch der Gemeinde Weißpriach dieses Verfahren wiederum von der Gemeinde Mariapfarr abgewickelt wurde.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser teilt mit, dass in Folge auch die Gemeindevertretung wiederum befasst sein wird und in die Angelegenheit miteingebunden werden muss. Grundsätzlich stellt er fest, dass der Weg ein öffentlicher Interessentenweg ist und grundsätzlich jeder fahren darf.

GV Johann Landschützer regt an, dass etwaige Kosten der Rechtsanwälte auch von der Gemeinde Weißpriach mitgetragen werden.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend der Verbandsversammlung „Marienheim“ am 30.06.2014.

Der Bürgermeister informiert, dass künftige Aufnahmen aus Fremdgemeinden nur mehr mit einer möglichen Abgangsdeckung aufgenommen werden.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt, ob die Texte für die Personalausreibungen in der Verbandsversammlung abgesprochen waren.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Ausschreibungstext nicht Thema der Verbandsversammlung war und von der Heimleiterin erstellt wurde. Die

Personalentscheidungen sind dann in der Verbandsversammlung gefallen.

Die Entscheidungen werden von den 5 Bürgermeistern der Verbandsgemeinden getroffen.

5. Leader-Region UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau (2014 bis 2020)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Leaderperiode mit dem Jahr 2013 ausgelaufen ist und auch in der Gemeinde Mariapfarr Leader-EU-Förderungen abgeholt wurden.

Nunmehr geht es um eine neue Förderperiode für das Jahr 2014 bis 2020. Das Fördervolumen für den Bezirk wird ca. 3 Mio. Euro betragen.

Im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz wurde hierüber diskutiert und liegt nachstehende **Beschlussvorlage** vor:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mariapfarr beschließt in der Sitzung vom 03.09.2014, Punkt 5.,

- sich an der Leader-Periode von 2014 bis 2020 aktiv zu beteiligen und
- das Leader-Management Lungau mit Eigenmitteln in der neuen Leader-Periode von **2014 bis einschließlich 2023** in der folgenden Höhe je Einwohner (EW) und Jahr zu unterstützen:

1,65 Euro pro Einwohner

Das Leader-Management bzw. der Regionalverband Lungau wird beauftragt

- die derzeitige Lokale Entwicklungsstrategie zu evaluieren und
- eine neue Entwicklungsstrategie als Bewerbungsdokument für die neue Leader-Periode 2014 bis 2020 auszuarbeiten.

Nach Beratung und Diskussion wird oben angeführte Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Anmerkung: der Beitrag pro Einwohner ist bis zum Jahr 2023 zu leisten, da es eine Abrechnungsphase gibt!

6. Neue Mittelschule Mariapfarr (Jahr 2015)

Der Bürgermeister berichtet, dass im Rahmen der Vorstandssitzung am 06. Aug. 2015 das Konzept von Dir. Peter Griessner vorgestellt wurde und in Folge den Fraktionen das Konzept übermittelt wurde.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt, ob der Name UNESCO enthalten sein muss.

Allgemein wird jedoch die Meinung vertreten, dass der Name beibehalten werden soll.

Die Schüler können folgende Schwerpunkte (3. und 4. Klasse) wählen:

+ Italienisch

+ technisch naturwissenschaftlich

+ Biosphäre

In den Hauptfächern werden dann zwei Lehrer im Klassenzimmer stehen.
Nachdem sonst keine Anfragen sind und in den Fraktionen eine Vorberatung stattfand, ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das vorliegende Konzept der Unesco Biosphärenpark Mittelschule Mariapfarr mit Einführung ab dem Schuljahr 2015/16.

7. Sanierung der Pfarrkirche Mariapfarr - Kostenbeitrag

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kirchensanierung schon etliche Jahre diskutiert wird, jedoch bis zum heutigen Tag noch kein offizieller Beschluss für den Kostenbeitrag gefasst wurde.

Im Rahmen der Pfarrversammlung am 09. Juli 2014 in der AULA der Hauptschule wurden offiziell die Gesamtkosten in der Höhe von EUR 1.826.000,00 bekanntgegeben.

Ein Drittel der Kosten sollte von den vier Pfarrgemeinden gem. Einwohnerzahlen aufgebracht werden. Die Beiträge stellen sich wie folgt dar:

Pfarrgemeinde:	Einwohner per 01.01.2014:	Betrag:
Mariapfarr	2.381	€ 381.377,72
St. Andrä	753	€ 120.612,11
Göriach	359	€ 57.502,98
Weißpriach	307	€ 49.173,86
Gesamt:	3.800	€ 608.666,67

GR Gerhard Pausch fragt, ob von Seiten der Pfarre ein offizieller schriftlicher Antrag eingebracht wurde.

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Besprechung mit Herrn Pfarrer und den vier Bürgermeistern gegeben hat, jedoch kein schriftlicher Antrag eingegangen ist.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt nach dem Auszahlungsmodus.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Jahr 2014 bereits eine Rücklage von EUR 300.000,00 vorliegt und im Jahr 2015 nochmals EUR 100.000,00 Rücklage gebildet werden. Die Auszahlung sollte in Etappen erfolgen und der Restbetrag nach Vorlage der Endabrechnung.

GV Franz-Josef Moser berichtet, dass die Kirchensanierung außer Zweifel steht und die Gemeinde einen Beitrag leisten wird. Es gibt jedoch auch einige Gemeindebürger die den Beitrag kritisch sehen und die Gemeindevertretung muss den Beitrag auch gegenüber diesen

Personen vertreten können. Ein Entgegenkommen der Kirche könnte sein, dass der Pfarrergarten als Park der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Der Kindergarten, das Altenwohnheim und die Wallfahrer könnten gut miteingebunden werden. In der Summe könnten viele positive Aspekte gefunden werden. Auch könnte im Zuge der Haussammlung die Öffnung des Pfarrergartens gut ankommen.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Öffnung des Pfarrergartens die letzten Jahre immer ein Tabuthema war und er beim Pfarrer die Anfrage nicht stellt. Die Gemeinde hat von der Pfarre in den letzten Jahren Flächen für den Gehweg zur Hauptschule bekommen und ein gutes Einvernehmen.

GV Johann Landschützer sagt hierzu, dass er die Idee der Öffnung des Gartens gut findet. Im Zuge der Sanierungsphase sollten auch von Seiten des Pfarrers versucht werden die alten Streitigkeiten zu beseitigen.

Bgm. Franz Doppler stellt fest, dass die Öffnung des Pfarrergartens als Wunsch deklariert wird und nicht als Bedingung für den Zuschuss gesehen wird. Dahingehend wird er mit dem Pfarrer ein Gespräch führen.

GR Eduard Mayer sagt, dass in der letzten Periode viele Projekte mit der Pfarre verwirklicht wurden (Buswartehäuschen, Gehweg zum Altenheim, usw...) und er für die Allgemeinheit viel übrig hat.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser ersucht, dass Rupert Kößlbacher als Bauausschussobmann die Gemeindevertretung laufend über die Sanierungsphase informiert.

Nach weiterer Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den anteiligen Baukostenzuschuss im Ausmaß von 1/3 wie oben in der Tabelle angeführt mit einer max. Höchstsumme von EUR 400.000,00 nach Vorlage der Endabrechnung einstimmig. Betreffend Pfarrergarten wird der Bürgermeister mit dem Pfarrer ein Gespräch führen.

8. Beschlussfassung der Kreditüberschreitungen gem. § 20 GHV 1998 für das 2. Vierteljahr 2014

Vom Bürgermeister werden die Kreditüberschreitungen für das 2. Vierteljahr 2014 in der Höhe von EUR 155.726,44 mit den Bedeckungsvorschlägen zur Kenntnis gebracht.

Anfragen gibt es hierzu keine und wurde dies in den Fraktionen vorbesprochen.

Es ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kreditüberschreitungen für das 2. Vierteljahr 2014 im Ausmaß von EUR 155.726,44 mit den Bedeckungsvorschlägen einstimmig.

9. Samsunn Betriebs GmbH – Bilanz 2013

a) Bericht der Geschäftsführung

Der Bürgermeister ersucht den Geschäftsführer Felix Toda um seine Berichterstattung.

GF Felix Toda übermittelt jedem Gemeindevertretungsmitglied Unterlagen (Beilage zum Protokoll) zur Bilanz 2013.

Erläuterungen erfolgen im Bereich Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Aktive und Passiva. Des Weiteren wird die G & V Rechnung erläutert und diskutiert. In der Summe gibt es im Jahr 2013 einen Bilanzgewinn in der Höhe von EUR 16.073,49. Im Vergleich gab es im Jahr 2012 einen Verlust in der Höhe von EUR 33.306,78.

Zum laufenden Jahr 2014 stellt GF Felix Toda fest, dass es auf Grund der Wetterverhältnisse wirtschaftliche Einbußen gibt.

GF Felix Toda übermittelt auch ein Formular mit einer Aufschlüsselung der Kostenzuweisung für die Bereiche Sauna, Freibad, Bistro, Outdoorparc und Vermietung (Beilage zum Protokoll).

GF Felix Toda merkt an, dass die Löhne der Badewarte, Reinigungskräfte und Inkassokräfte in der Samsunn BetriebsGmbH nicht aufscheinen und von der Gemeinde bezahlt werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Zahlen der Samsunn BetriebsGmbH nicht das wahre Ergebnis aussagen, da das Darlehen und ein Großteil der Lohnkosten von der Gemeinde getragen werden. Im Gemeindebudget ist jährlich ein Abgang in der Höhe von EUR 280.000,00 bis 300.000,00.

Diese gemeinnützige BetriebsGmbH wurde gegründet, damit der Betrieb flexibler gestaltet und geführt werden kann und nicht für jede Maßnahme ein Vorstands- oder Gemeindevertretungsbeschluss eingeholt werden muss. Auch konnte im Zuge der Outdoorparcerrichtung die Vorsteuer geholt werden.

Der erhoffte Erfolg zur Verbesserung des Betriebes ist jedoch nicht eingetreten.

c) **Beschlussfassung Bilanz 2013 und Entlastung der Geschäftsführung**

Der Bürgermeister berichtet in Anwesenheit von GF Felix Toda, dass die Entlastung für die Bilanz 2013 gegeben ist. Es gibt jedoch einige Punkte und Fragen, die mitgeteilt werden:

- Gibt es abgeänderte Mietverträge nach dem Auszug von Herrn Eder?
- Wie funktioniert die Betriebskostenabrechnung?
- Es gibt immer wieder Beschwerden seitens der Gäste und Kunden
- Festgestellt wird, dass die interne Kommunikation nicht funktioniert
- Wie erfolgt der Datenaustausch und stellt sich die Frage, ob dies gewährleistet ist
- Vereinbart wurde, dass der Samsunn Beirat für die Geschäftsleitung einen Aufgabenkatalog erstellt.

Abschließend wird ein Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Bilanz 2013 und Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2013 einstimmig.

GF Felix Toda verlässt um 23.07 Uhr den Sitzungsraum.

12. Grundsatzbeschluss - Grundablöse Gehweg Kreuzen

Der Bürgermeister berichtet, dass in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung ein Gehweg von der Einfahrt Bruckdorf West bis zur Einfahrt Outdoorparc Lungau geplant ist.

Auf Grund der Vorgespräche ist nur ein Gehweg umsetzbar und gibt es entlang der Landesstraße einen Grundbedarf von ca. 1 bis 1,5 m bei den angrenzenden Haus- und Grundeigentümern. Gruber Martin und die Ehegatten Schiffel zeigen keine Bereitschaft für eine Grundabtretung bzw. Ablöse.

Mit den Grundeigentümern Martin Schreilechner, Arnold Pritz, Aigner Barbara, Graggaber Florian, Hutegger Alois und Dengg Franz gibt es Vorgespräche bzw. Vorvereinbarungen.

Der Vorschlag wäre, dass eine Vorvereinbarung abgeschlossen wird und nach Errichtung die Vermessung und Abrechnung erfolgt. Vom Bürgermeister wird ein Muster der Vorvereinbarung verlesen.

Die Gemeinde müsste auch Materialkosten beisteuern.

Für die Grundablöse wird ein Preis von EUR 40,00 pro m2 vorgeschlagen.

Vizebgm. DI Andreas Kaiser fragt betreffend Forderungen von Arnold Pritz.

Der Bürgermeister berichtet, dass Arnold Pritz eine Zufahrt von der Landesstraßenverwaltung haben möchte und es hierfür auch eine Zusage gibt. Desweiteren ist die Fichtenhecke zu entfernen und in einer Höhe von 2,00 m wiederaufzustellen.
Eine Unterschreitung eines Bauwerkes zur Landesstraße wird Herr Pritz nicht bekommen.

GV Werner Kern berichtet, dass eine Fichtenhecke in der Höhe von 2,00 m ca. 10.000,00 kostet. Vorgeschlagen wird, dass kleinere Bäume gesetzt werden.

Nach weiterer Beratung ergeht nachstehender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass als Grundablöse für den erforderlichen Gehweg ein Preis von EUR 40,00 pro m2 geleistet wird.

13. Allfälliges:

a) Brunnen in Fanning

Die Dorfgemeinschaft Fanning/Seitling hat um eine finanzielle Unterstützung für den Dorfbrunnen in Fanning angesucht.

Nach Beratung wird festgelegt, dass eine gleiche Unterstützung wie beim Brunnen in Bruckdorf (ca. EUR 2000,00) gewährt wird.

b) Anfragen GV Franz-Josef MOSER

Flugplatz Mauterndorf

GV Franz-Josef Moser fragt, ob beim Flugplatz Mauterndorf eine Befestigung der Landepiste geplant ist.

Der Bürgermeister sagt, dass er dieses Gerücht gehört hat und beim Bürgermeister der Gemeinde Mauterndorf nachgefragt hat. Vom Bürgermeister aus Mauterndorf wurde mitgeteilt, dass derzeit keine Befestigung geplant ist.

GR Franz Schiefer berichtet, dass es eine bestehende Betriebsgenehmigung gibt und eine max. Anzahl für Starts und Landungen festgelegt ist.

Wanderwege in Pichl und Gröbendorf:

GV Franz-Josef Moser berichtet, dass er die Wanderwege in Pichl und Gröbendorf besichtigt hat. In Gröbendorf sollte vom Objekt König Marianne bis Richtung Steindorf ein Wanderweg errichtet werden. Eine entsprechende Fläche ist im Rahmen der Grundzusammenlegung ausgeschieden worden. Dies sollte von den Gemeindearbeitern hergerichtet werden.

Desweiteren sollte der Mitterbergweg von der Gemeinde saniert werden.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass beides in die Wege geleitet wird.

c) Protokoll im Internet

GV Johann Landschützer fragt, ob das Protokoll im Internet veröffentlicht wird.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass nach Genehmigung das Protokoll im Internet veröffentlicht wird (Ausnahme: nicht öffentliche Punkte).

d) Jubiläumsjahr 2016 – Stille Nacht Textdichtung

GV Johann Landschützer regt an für das Jahr 2016 eine Rückstellung zu bilden.

Bgm. Franz Doppler sagt hierzu, dass dies sicher zweckmäßig ist.

e) Rasen am Sportplatz

GV Johann Kösselbacher fragt betreffend Rasenschnitt am Sportplatz

AL Peter BAUER berichtet, dass in Anwesenheit vom Platzwart Josef Jäger, Obmann Horst Seifter und den Gemeindearbeitern am Sportplatz eine Besprechung war und einvernehmlich die Höhe des Rasenschnittes festgelegt wurde.

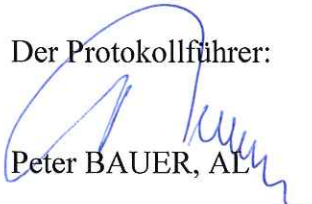
f) FAIRTRADE – Gemeinde

GV Christine Macheiner übermittelt die Broschüre FAIRTRADE-Gemeinde und sollte überlegt werden, ob dies für die Gemeinde ein Thema ist. Es sind 5 Punkte einzuhalten.

Der Bürgermeister sagt hierzu, dass dies im Rahmen einer Sitzung zu beraten ist.

Nachdem sonst keine Anfragen sind, dankt der Bürgermeister für das Kommen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 24.00 Uhr.

Der Protokollführer:


Peter BAUER, AL

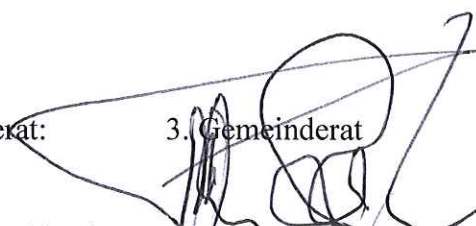
Der Bürgermeister:


Franz Doppler

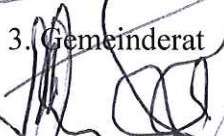
1. GR und Vizebürgermeister:


DI Andreas Kaiser

2. Gemeinderat:


Hans-Peter Kosakiewicz

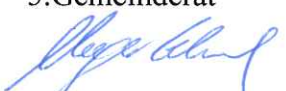
3. Gemeinderat


Gerhard Pausch

4. Gemeinderat


Ing. Franz-Josef Schiefer

5. Gemeinderat


Eduard Mayer